

	<p>Object: Medaille: Ankunft Georgs IV.</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Collection: Münzen und Medaillen</p> <p>Inventory number: VM 009822</p>
--	---

## Description

Die Medaille aus Silber wurde 1821 zum Besuch Georgs IV. (1762-1830) in Hannover geprägt. Die Vorderseite zeigt das lorbeerbekränzte Konterfei des Monarchen im Profil, die Umschrift identifiziert ihn als Georgius IV D.G. Britain Et Hannov. Rex Fid. Def. Die Rückseite stellt den Monarchen zu Pferde dar, welches von einer Allegorie des Wohlstands geführt wird. Die lateinische Umschrift Felicem Augusti Adventum Regnum Hannoveran. Celebrat MDCCCXXI verdeutlicht, dass die Prägung zur Feier seiner Ankunft erfolgte. Beauftragt wurde die Schöpfung durch den Berliner Münzmeister Gottfried Bernhard Loos (1773-1843), die Prägung führte der Medailleur Carl Friedrich Voigt (1800-1874) aus.

Georg IV. bestieg 1820 die Throne von Großbritannien und Hannover und besuchte nach seiner Krönung in London im Jahr 1821 die hannoverschen Stammlande seiner Familie. Besondere Freude erzeugte dieser Besuch, da es der erste eines Monarchen seit 66 Jahren war. Seit 1714 lebten die hannoverschen Herrscher hauptsächlich in London und besuchten Hannover selten bis nie. Entsprechend aufwendig wurde die rund dreiwöchige Anwesenheit Georgs gefeiert.

[EH]

## Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	Durchmesser 3,9 cm

## Events

Created	When	1821
---------	------	------

	Who	Carl Friedrich Voigt (1800-1874)
	Where	Berlin
Commissioned	When	1821
	Who	Gottfried Bernhard Loos (1774-1843)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Hanover
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	United Kingdom
[Relation to person or institution]	When	
	Who	George IV of the United Kingdom (1762-1830)
	Where	

## Keywords

- Gedenkmedaille
- Medal
- Personal union
- Territorial lord

## Literature

- Künker, Fritz Rudolf (1990): Sammlung Dr. Günther Brockmann : Medaillen der Welfen. Osnabrück, S. 106